

Großes Engagement für Selbstbestimmtheit, Entscheidungsfreiheit der Patienten

„Bei uns gehen noch Menschen ans Telefon und keine künstliche Intelligenz!“ Wenn es um das Thema „guter Service“ geht, machen Kirsten und Stephan Walter keine Kompromisse.

Mit ihrem Sanitätshaus Kattler in der Rheinstraße 3 in der Darmstädter Fußgängerzone haben sie das Gesundheitswesen in der Heinerstadt, aber auch weit über deren Grenzen hinaus, auf ihre Weise geprägt – und tun es immer noch. Seit 1847 gibt es das inhaber- und familiengeführte Geschäft bereits – das allein schon nötigt großen Respekt ab – und es begleitet seit dieser Zeit die Menschen mit seinem Bedarfsangebot unter anderem für **orthopädische und Reha-Versorgung, Venentherapie, und Versorgung nach Brustkrebskrankung** erfolgreich durch manch bewegte Zeiten.

Natürlich nehmen sie gerade in den letzten Jahren den erheblichen Einfluss von technologischem Fortschritt und KI im Gesundheitssektor wahr. Grundsätzlich lehnen sie diesen nicht ab. Innovation und KI können aus ihrer Sicht durchaus einen erheblichen positiven Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten. Doch es gäbe Grenzen, etwa eben beim Thema „Service“, zu dem sie auch die eingangs erwähnte telefonische Kontaktaufnahme zählen. **„Der Mensch muss bei allem im Vordergrund stehen“**, erklären sie. Während andere Firmen KI nutzen, um gerade im Service Kosten einzusparen und mitunter die Betreuungsleistung zurückzufahren, investiert das Sanitätshaus Kattler weiter in Qualität und persönlichen Kontakt.

Die verantwortungsvolle Betreuung ist für sie, das wird schnell deutlich, eine Herzensangelegenheit, die sich auf vielen Ebenen äußert. Als eines der wenigen Sanitätshäuser im Umkreis ist es auch **samstags für die Menschen da**. Das hilft insbesondere denen, die unter der Woche berufsbedingt keine Zeit haben, hier vorbeizuschauen. Und statt die Belegschaft zu reduzieren, wird weiteres Fachpersonal angestellt und gefördert. Dem Trend zum Aufbau neuer Filialen hat sich das Sanitätshaus trotz seines Erfolges bewusst entgegenstellt. Stattdessen setzt



Kirsten und Stephan Walter vom Sanitätshaus Kattler.
Foto: Kevin Skusa - Heise RegioConcept

es auf **breiten Service an einem Ort**, und hat in diesem Zusammenhang Ende März deshalb das erweiterte Versorgungszentrum eröffnet. Die **zentrale Lage in der Innenstadt**, damit zusammenhängend die gute Erreichbarkeit per Bus und Bahn und auch eine Tiefgarage für jene, die mit dem Pkw anreisen, sprechen zusätzlich für diese Entscheidung.

„Es geht uns um die Menschen.“ Im Sanitätshaus Kattler ist dieser Leitgedanke wahrlich keine Floskel, sondern in vielen Facetten gelebte Realität. Beispielsweise in Bezug auf die Bereitstellung von Pflegebetten mit elektronischer Unterstützung im Palliativbereich. Im Notfall können diese auch schon mal **innerhalb von 24 Stunden** ausgeliefert werden.

Für orthopädische Einlagen ist beim Sanitätshaus Kattler als einem der wenigen Vertreter seiner Zunft keine vorherige Terminabsprache notwendig. Seit Kurzem gibt es in den Räumlichkeiten zudem ein weiteres Highlight zu bestaunen: einen **Treppenlift, den die Kunden hier probefahren und mit dem sie problemlos in den ersten Stock gelangen können**. Den Menschen helfen, Hindernisse im Alltag zu überwinden: Auch das ist ein Ziel, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich ihre Arbeit

verrichten. **Selbstbestimmtheit und Entscheidungsfreiheit** sind wichtige, nicht verhandelbare, Faktoren für Kirsten und Stephan Walter.

Deren Bedeutung für das Sanitätshaus äußert sich längst nicht nur im Angebot medizinischer Hilfsmittel wie beispielsweise Rollatoren, sondern auch in ihrer Einstellung gegenüber aktuellen Entwicklungen. „Jede Person muss die Freiheit haben, zu entscheiden, *von wem und auf welche Weise sie versorgt wird*“, betonen Kirsten und Stephan Walter einhellig. Das betreffe auch die Wahl medizinischer Hilfsmittel unabhängig vom Einfluss und der Steuerung klinischer Instanzen. Die entsprechende Fachkompetenz, um diesem Anspruch zu genügen, ist im Sanitätshaus Kattler fraglos vorhanden.

„Wir möchten, denen, die auf uns zählen, eine unbürokratische Hilfe ohne lange Wartezeiten bieten.“ Schlussendlich ist dies auch ein Grund, warum das Sanitätshaus Kattler, wenn es um Produkte und Hilfsmittel in den Bereichen Gesundheit, Krankenpflege und Rehabilitation geht, den meisten in der Regel zuerst in den Sinn kommt. Oder wie es einer der Kunden einmal ausdrückte: „Unter den Sanitätshäusern seid Ihr das Tempo unter den Taschentüchern.“

Bodytronic wird extrem gut angenommen

Das Sanitätshaus Kattler geht mit der Zeit und zeigt sich Innovationen, dort wo sie Sinn machen und zum Wohle der Patienten sind, gegenüber offen. Das zeigt sich nicht zuletzt in dem neuen Versorgungszentrum, das Anfang des Jahres in der ersten Etage eröffnet wurde. Neben Showroom und gemütlicher Atmosphäre hat dies auch so manches technische Highlight zu bieten. Eines davon ist mit Sicherheit der Bodytronic der bekannten Qualitätsmarke Bauernfeind. Der wird, seit er bei Kattler steht, hervorragend angenommen, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sanitätshauses bestätigen. Aus gutem Grund: Beim Bodytronic handelt es sich um ein neuartiges Messsystem der neuesten

Generation. Das Besondere daran: Das Ganzkörper-Messgerät arbeitet kontaktlos. Dies gelingt durch eine Infrarot-Musterprojektion. Für den Patienten ist dies gesundheitlich unbedenklich. Es bietet dazu eine Ganzkörpermessung ohne großen Platzbedarf. Es ist dazu noch besonders exakt, bietet darüber hinaus eine parallele Vermessung und 3D-Modellberechnung. Am Ende profitieren Kunden von einer noch höheren Beratungs- und Versorgungsqualität. Kein Wunder also, dass das Sanitätshaus Kattler auf das neuartige Messsystem schwört und die Patienten sich gerne von diesem vermessen lassen. Interesse geweckt? Einfach Kontakt mit dem Sanitätshaus Kattler aufnehmen und ausprobieren.

KATTLER *Innovations for Health*
SANITÄTSHAUS SEIT 1847

Rheinstr. 3 | 64283 Darmstadt
06151 9999-0 | info@kattler.de
www.kattler.de

Auch auf
Facebook und
Instagram!



Herbst-Neuware eingetroffen

Kunden können sich freuen auf
**Medima Nierenwärmer und Wärmewäsche,
ein wunderschönes neues Sortiment an Haus- und
Winterschuhen auch für Einlagenträger,
Wärmeunterbetten
sowie XL-Heiz- und Kräuterkissen**

Einlagenfertigung

Ohne Anmeldung – ohne Terminvereinbarung –
Fertigung binnen einer Woche.
Montag bis Freitag 9 bis 16:30 Uhr
Samstag Notdienst 10 bis 13:00 Uhr



Der Carbon Rollator Superlight aus dem Hause Saljol ermöglicht Menschen, mit Freude und ohne Probleme am Alltagsleben teilzunehmen. Dazu ist er noch ziemlich schick. Fotos: Saljol

Deutschlands wahrscheinlich leichtester Rollator jetzt endlich da!

Das Sanitätshaus Kattler ist stolz, den Carbon Rollator Superlight zu präsentieren – das neue Highlight von Saljol.

Für viele ältere Menschen ist der Rollator mittlerweile ein ständiger Begleiter im Alltag mit zahlreichen Vorzügen, die weit über seinen Status als Gehhilfe hinausreichen. Rollatoren tragen dazu bei, dass Menschen mit Einschränkungen gerade im Gangapparat wieder stärker am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Damit können sie ihre Selbstständigkeit weitgehend bewahren. In Darmstadt und Umgebung ist das Sanitätshaus Kattler dabei als Anbieter eine führende Adresse. Aus gutem Grund. Nicht nur dass hier viele ausgezeichnete Modelle vorrätig sind und vor Ort begutachtet und ausprobiert werden können. Das Traditionshaus bietet für die hier gekauften Rollatoren Reparaturen und Wartung mit an und unterscheidet sich so wohltuend von der Konkurrenz etwa aus dem Internet.

Dass das Sanitätshaus Kattler vor vielen Jahren Rollatoren äußerst erfolgreich ins Programm aufnahm, hat auch mit dem Selbstverständnis des Unternehmens zu tun. Denn schließlich geht es um die Gesundheitsförderung. Und die ist nicht zu unterschätzen. Denn Menschen, so das Team, bewegen sich mehr, wodurch Herz, Kreislauf, Muskulatur und Gelenke trainiert werden. Zusätzlich sorgen Rollatoren für mehr Stabilität und vermeiden so das Sturzrisiko. Längst haben sie dabei ihr einst stiefmütterliches Dasein als klobige, schwere und unhandliche Mobilitätshilfe abgelegt. Der beste Beweis dafür sind die Saljol-Carbon-Rollatoren. Das Sanitätshaus Kattler darf sich auf die Fahnen schreiben, als erstes Sanitätshaus die Premium-Marke nach Darmstadt geholt zu haben. Mit Freude und Stolz präsentiert Kattler nun auch das neueste Produkt aus dem Hause Saljol, den Carbon Rollator Superlight. Der macht seinem Namen alle Ehre. Denn er gehört mit einem Gewicht von maximal 4,5 Kilo zu einem der leichtesten auf dem Markt. Nicht nur deshalb freut sich das

Team des Sanitätshauses, Interessierte zu dem Modell beraten zu dürfen. Keine Frage: Der Carbon Rollator Superlight verspricht eine große Eleganz und ist dazu noch besonders funktional, lässt sich mit nur wenigen Handgriffen auf eine geringe Breite reduzieren und ist somit leicht und platzsparend zu verstauen, wenn es dann mal auf Reisen geht. Dazu ist er noch besonders leicht zu heben. Auf der anderen Seite ist er stabil und sicher. Die Kork-TPE-Griffe liegen angenehm in der Hand und machen das Schieben zu einem Kinderspiel. Das Einkaufsnetz ist mit bis zu zehn Kilogramm belastbar und gewährleistet dabei noch eine angenehme Gewichtsverteilung. Nicht zu verachten ist dabei auch das zukaufbare Zubehör, wie die Mitarbeiterinnen des Sanitätshauses Kattler hervorheben. So bietet der Carbon Rollator Superlight auf Wunsch einen Rückengurt, Sonnen- und Regenschirm und für den Herbst LED-Licht, Stockhalter und vieles mehr. Also einfach im Sanitätshaus Kattler vorbeischaun und sich vom neuen Schmuckstück in Hinblick auf Mobilität überzeugen.